

Liebe Leser!

Drehen wir das Rad der Zeit ein Jahr zurück: Nach der erfolgreichen Fortsetzung der Elektrofachhandelstage 2019 in Linz hätte wohl niemand auch nur ansatzweise zu vermuten gewagt, wie die Welt 2020 aussehen würde. Mehr noch müssen wir gerade feststellen, dass sich der allgemeine Ausnahmezustand immer weniger als solcher anfühlt und sich tatsächlich so etwas einstellt wie eine „neue Normalität“. Wie sagt schon eine Volksweisheit: Man gewöhnt sich an alles ...

Gewöhnungseffekt hin oder her, nur weil sich die Rahmenbedingungen (wenn auch gewaltig) geändert haben, heißt das ja nicht, dass sämtliche kreativen Schübe und gestalterischen Ambitionen auf dem Abstellgleis landen müssen. Ganz im Gegenteil: Die Branche fiebert dem Weihnachtsgeschäft entgegen und nur selten sind die Vorzeichen dafür derart gut gestanden wie heuer – wäre da nicht dieses verflixte Thema Warenverfügbarkeit, aber das ist eine andere Geschichte. Irgendwie aber auch nicht, denn gerade weil das Geschäft floriert und der Elektrohandel um Häuser besser dasteht als selbst die überschäumendsten Optimisten noch im Frühjahr für möglich gehalten hätten, braucht es eine solide Wissensbasis. In Anbetracht dieser Umstände ist das Informationsbedürfnis damit sogar noch umfassender und dringender als zu „Normalzeiten“. Quer durch die Branche wurde – wie man mittlerweile weiß, durchaus mit Erfolg – versucht, aus der Not eine Tugend zu machen und neue Formate und Kanäle für den Informationsfluss sowie den Austausch zwischen den Lieferanten und den Händlern zu etablieren. Die positiven Seiten der Digitalisierung waren und sind hier mehr als offensichtlich.

Dass auf der digitalen Spielwiese auch Printmedien – denen ja bekanntlich schon seit längerem der baldige Niedergang beschieden wird – höchst interessante Möglichkeiten vorfinden, mag auf der einen Seite vielleicht verwundern, auf der anderen Seite macht genau diese Fähigkeit, sich immer wieder neu zu erfinden, die große Stärke von Zeitungen, Zeitschriften, Magazinen & Co. aus. Mit Augmented Reality (AR) hat eine innovative Technologie ihren Weg in den Alltag der Menschen angetreten, die ebenso wenig aufzuhalten zu sein scheint wie sie prädestiniert für Einsatz in Druckwerken ist. Wir waren jedenfalls auf Anhieb von der Vorstellung begeistert, ein analoges Medium mit digitalen Inhalten anzureichern und damit förmlich zum Leben zu erwecken. Daher war es auch nur eine Frage der (Vorbereitungs-)Zeit, bis es zu einer umfassenden Augmented Reality Umsetzung – die Sie mit diesem Herbstspecial nun in Händen halten – kommen würde.

Neuartige Projekte wie dieses sind immer auch ein Lernprozess. Und wir durften in den vergangenen Wochen und Monaten jede Menge lernen – insbesondere, dass die Elektrobranche dem ihm gerne zugeschriebenen Attribut „innovativ“ auch und gerade in Zeiten wie diesen gerecht wird und förmlich nach Optionen wie



Totgesagte leben länger

Augmented Reality ist im wahrsten Sinne des Wortes Ansichtssache. Ihre Eindrücke interessieren uns brennend.

Daneben gibt es jedoch Dinge, die sich nicht bzw. nicht grundlegend ändern. Dazu zählt etwa, was einen „guten“ Lieferanten ausmacht: Entsprechende und generell gültige Kriterien dafür hat zB Red Zac für den „Zac of the year“ festgelegt – der heuer übrigens an Nedis ging. Saubere Vermarktung, gute Verdienstmöglichkeiten und umfassende Unterstützung zählen hier ebenso dazu wie die bestmögliche Information der Handelspartner. Dahingehend wird mit dieser AR-Beilage gerade ein neuer Weg beschritten.

Drehen wir das Rad der Zeit ein Jahr nach vorn: Glauht man den aktuellen Meinungen, Hoffnungen und Prognosen, so wird im Herbst 2021 vieles nicht mehr so sein, wie es heute ist. Wir leben jedoch im Hier und Jetzt und müssen die Möglichkeiten nutzen, die sich uns derzeit bieten. Augmented Reality ist im wahrsten Sinne des Wortes Ansichtssache – Sie können jede redaktionelle Seite in diesem Herbstspecial mit unserer AR-App „E&W Plus“ scannen und auf die Probe stellen. Machen Sie davon Gebrauch und gewinnen Sie Ihren persönlichen Eindruck – und teilen Sie uns mit, was Sie von AR halten. Ganz bequem mit einem Fingertipp.

Wolfgang Schalko
Herausgeber

In diesem AR-Special ist jede redaktionelle Seite mit digitalen Zusatzinhalten hinterlegt:

„E&W Plus“ App installieren, scannen und staunen!



SEITE SCANNEN

- 1 Laden Sie sich einfach die kostenlose Augmented Reality App „E&W PLUS“ herunter und los geht's!

Laden im App Store
JETZT BEI Google Play
- 2 Betrachten Sie die markierte Seite mit Ihrem Smartphone oder Tablet.

Scan
- 3 Die Seite wird erkannt und digitale Inhalte wie 3D-Modelle, Videos usw. werden geladen.

MEHR ERFAHREN